Das Finale von "Spiel, Spannung und Politik"

Am 15.07.2011, dem dritten Tag, war unser Höhepunkt endlich da! Wir saßen gespannt auf den bequemen Stühlen der Profis im "großen" Sitzungssaal und fühlten uns schon jetzt wie zukünftige Stadträte. Voller Spannung, aber auch mit gemischten Gefühlen erwarteten wir den Nürnberger Oberbürgermeister. "Wie reagiert er auf unsere Anfragen?" "Wie wird die Debatte verlaufen?" "Werden sich wirklich alle daran beteiligen?" Verschiedenste Fragen beeinflussten die Atmosphäre im Raum.

Mit Begrüßung durch Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly fiel der Startschuss für unser großes Finale. Nach und nach wurden die Anfragen verlesen. Unser Oberbürgermeister reagierte offen und direkt und gab uns Antworten auf all unsere Fragen. Mit einem solchen Vertrauen hatten wir alle nicht gerechnet und der Bann war gebrochen.

Unsere fantasievollen Fraktionsnamen, Anfragen und Anträge finden Sie unter der Rubrik Berichte-> Fraktionen

Nach Beantwortung der letzten Anfrage widmeten wir uns endlich den heiß ersehnten Diskussionen um die Anträge. Von Gleichgültigkeit und Desinteresse war nun endgültig nichts mehr zu spüren! Auf sachlicher Ebene wurde kritisiert, Fraktionsnamen, wie "Partei mit Herz", wurden hinterfragt und Einwände einzelner Mitglieder wurden, teils sogar mit Zeitung lesen, gezielt ignoriert. Mit solchen Methoden versuchten wir die am Mittwoch im richtigen Stadtrat kennen gelernten Manieren zu imitieren. Hier waren wir als angehende Banker in unserem Element Die Regel, dass Fraktionsmitglieder sich nur 2-mal zu einer Thematik äußern dürfen, setzten wir einvernehmlich und ohne Diskussion außer Kraft. Die Zeit verging wie im Flug und Abstimmung um Abstimmung brachte uns dem Ende näher. Um 10:45 Uhr, dem regulären Ende, musste sich Herr Dr. Maly leider verabschieden, er prophezeite uns jedoch: "Einige von euch sehe ich bestimmt in wenigen Jahren hier an dieser Stelle wieder." Trotz dieser kurzen Unterbrechung änderte nichts an unserem Diskussionseifer und die letzten Beschlüsse wurden gefasst.

Hier das Resultat unserer Stadtratssitzung:

Drei Anträge wurden mit kleinen Änderungen angenommen, Zwei einstimmig abgelehnt. Mit leichter Zeitüberschreitung und erschöpften Gesichtern fielen wir wieder in unsere Rolle als Schüler zurück.

Wir haben jetzt eine grobe Sicht auf die Tätigkeiten des Stadtrates, außerdem bedeutet Politik für uns nicht mehr nur ein Wahlkreuzchen im Jahr und kostenlose Kugelschreiber, sondern ist für uns ein interessantes, aber anspruchsvolles Thema geworden. Das Blatt hat sich eindeutig gewendet!

Nürnberger Stadträte macht euch gefasst: Wir kommen! ©